



## Elternbrief Nr. 13 – 10.01.2021

---

### Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir alle wünschen Ihnen ein schönes und gesundes Jahr 2021. Dieser erste Elternbrief des Jahres wird, wie alles derzeit, von den Coronamaßnahmen geprägt sein. Angesichts aber der neueren Entwicklungen im Hinblick auf einen Impfstoff geben Anlass zur Hoffnung, dass sich die allgemeine Lage auf lange Sicht verbessern wird.

Für die kommenden drei Wochen wurde von der Staatsregierung angeordnet, dass die Schulen geschlossen bleiben und die SchülerInnen im Distanzunterricht beschult werden. Unsere LehrerInnen sind auf diese Art des Unterrichtens vorbereitet und können so Ihre Kinder weiter beim Lernen unterstützen.

Im Folgenden fasse ich kurz die wesentlichen Punkte für die kommenden Wochen zusammen.

### DISTANZUNTERRICHT

#### **Gemeinsamer Tagesanfang**

Der Unterricht für die Kinder beginnt regulär wie im Stundenplan vorgesehen. Die Abfolge der Stunden folgt diesem. Der jeweilige Lehrer wird sich online mit den Kindern in Verbindung setzen und den Unterricht abhalten. Dabei geht jeder Lehrer individuell vor, also wird nicht jede Unterrichtsstunde live per Videokonferenz von der ersten bis zur letzten Minute verlaufen.

#### **Gebundener Ganzttag**

Der Ganztagsunterricht der Klassen 5e, f und 6e wird auch weiterhin durchgeführt. Genaueres werden die Klassenleiter den Kindern mitteilen.

#### **Leistungsnachweise online**

Im Gegensatz zum zweiten Halbjahr des letzten Schuljahres ist es ab diesem Schuljahr möglich, kleine Leistungsnachweise auch im Fernunterricht durchzuführen. Dies kann z.B. in Form von Vorträgen, Referaten o.ä. stattfinden.

#### **Teilnahmepflicht am Distanzunterricht**

Es besteht die Pflicht zur Teilnahme am Unterricht. Wir behandeln dies wie die Teilnahme am Präsenzunterricht. Das heißt, wenn wir merken, dass der Schüler nicht online ist, fragen wir daheim per Telefon nach. Wird nicht teilgenommen, stufen wir dies ein wie ein unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht. Wenn Ihr Kind krank ist, muss es nicht teilnehmen. In diesem Fall bitten wir um eine Krankmeldung, bevorzugt über Webuntis.



## ARBEITSRHYTHMUS

In diesen Wochen des erneuten Lockdowns habe ich die LehrerInnen angewiesen, den Unterricht, die Aufgaben und Arbeitsaufträge so zu gestalten, dass die Arbeit am Vormittag zur normalen Schulzeit erledigt werden kann. Entsprechend wird von den SchülerInnen auch verlangt, in dieser Zeit anwesend zu sein und sich zu beteiligen. Wir möchten damit sicherstellen, dass die SchülerInnen diesem Rhythmus weiterhin folgen und sich an ihn gewöhnen. Entsprechend werden auch die LehrerInnen nicht mehr rund um die Uhr ansprechbar sein.

## TERMINE, SCHULHAUS UND KONTAKT ZUR SCHULE

Das Schulhaus wird bis Februar geschlossen sein. Im Sekretariat sind täglich eine Sekretärin und ein Mitglied der Schulleitung erreichbar und können Ihre Anliegen bearbeiten. Alle Termine, die ein persönliches Erscheinen notwendig machen, werden mit Ihnen telefonisch vereinbart. Bitte beachten Sie, dass weiterhin eine Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände gilt.

Anfragen an die LehrerInnen können über Webuntis organisiert werden.

Alle Termine, die für den Januar und die erste Woche Februar vorgesehen waren, werden aktuell überprüft. Wir informieren Sie, wenn sich Verschiebungen ergeben.

## NOTBETREUUNG

Sollten Sie eine Notbetreuung benötigen, beachten Sie das beigefügte Merkblatt für die Notbetreuung und das entsprechende Formular.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- FAQ zum Unterrichtsbetrieb an bayerischen Schulen: <https://bit.ly/35q8XLC>
- <http://www.realschule.bayern.de/>

Bitte bleiben Sie gesund.

Thomas Kuban, RSD  
Schulleiter